



**Sozialdemokratische Partei Deutschlands**  
*SPD-Kreistagsfraktion Fulda*

[SPD-Kreistagsfraktion Fulda | Vor dem Peterstor 10 | 36037 Fulda](#)

**Fulda, 23. August 2019**

	<b>Sitzung des Kreistags</b>	<b>Inhalt / Anlass</b>
<b>Antrag</b>	<b>16.09.2019</b>	<b>Runder Tisch Katastrophenschutz</b>
<b>Beschluss:</b>	Der Kreisausschuss bildet einen „Runden Tisch Katastrophenschutz“. Diesem sollen u.a. Vertreter aus der Land- und Forstwirtschaft und aus der Gefahrenabwehr angehören. Im Rahmen dieses „Runden Tisches“ sollen kurz-, mittel- und langfristige Maßnahmen zur zukünftigen Beherrschung von negativen Wetterereignissen - vor allem Schäden durch Hochwasser, Dürre und Waldbrände – erörtert und festgelegt werden. Dem Kreistag bzw. seinen Ausschüssen soll Bericht erstattet werden. Herr Erster Kreisbeigeordneter Schmitt erläutert, dass der Landrat die Aufgabe des Katastrophenschutzes als Auftragsangelegenheit wahrnimmt. Für den Bereich Katastrophenschutz besitzt der Kreistag keine Zuständigkeit. Herr Erster Kreisbeigeordneter Schmitt beantragt den Antrag an den Landrat als untere Katastrophenschutzbehörde zu überweisen. <b>Der Änderungsantrag wird einstimmig angenommen bei 1 Enthaltung</b>	

**Antrag** der SPD-Kreistagsfraktion  
**Runder Tisch Katastrophenschutz**

**Antrag:**

Der Kreisausschuss bildet einen „Runden Tisch Katastrophenschutz“. Diesem sollen u.a. Vertreter aus der Land- und Forstwirtschaft und aus der Gefahrenabwehr angehören. Im Rahmen dieses „Runden Tisches“ sollen kurz-, mittel- und langfristige Maßnahmen zur zukünftigen Beherrschung von negativen Wetterereignissen - vor allem Schäden durch Hochwasser, Dürre und Waldbrände – erörtert und festgelegt werden. Dem Kreistag bzw. seinen Ausschüssen soll Bericht erstattet werden.

**Begründung:**

Die extremen Wetterereignisse machen auch vor unserer Region nicht halt. Auf Hochwasserereignisse zu Lasten einzelner Dörfer – präsent ist hier insbesondere die Ortslage von Margrethenhaun – folgen Dürreschäden in Wald und Flur und eine steigende Waldbrandgefahr. Uns ist bewusst, dass diese Ereignisse im Rahmen der Ausbildungsplanung für den Katastrophenschutz auch bisher schon Berücksichtigung gefunden haben. Allerdings sollten diese Erfordernisse in breiterem Rahmen erörtert werden. Im Rahmen des „Runden Tisches“ soll erörtert werden, wie der Landkreis Fulda Unterstützung zur Vermeidung von weiteren Wetter- und Klimaschäden leisten kann. Der Antrag ist bezüglich des Teilnehmerkreises nicht eingeschränkt und lässt dem Kreisausschuss hierbei bewusst den Spielraum, weitere Teilnehmer einzuladen.